

# Fachakademie für Sozialpädagogik des Deutschordens-Schwestern-Provinzialates Passau

Fachakademie für Sozialpädagogik - Kleiner Exerzierplatz 15 - 94032 Passau  
Tel: (0851) 9 56 98-71 Fax: (0851) 9 56 97-74 E-Mail: [Fachakademie@faks-passau.de](mailto:Fachakademie@faks-passau.de)

---

## BEURTEILUNG

**Berufspraktikum** (von bis): \_\_\_\_\_

Name, Vorname der Praktikantin/des Praktikanten: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

**Angaben zur Praxisstelle:**

Art der Praxisstelle: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Rechtsträger: \_\_\_\_\_

Zahl der Arbeitsgruppen: \_\_\_\_\_

Betreuzenzahl insgesamt: \_\_\_\_\_

Alter und Geschlecht der Betreuten in der Gruppe der Praktikantin/des Praktikanten:  
\_\_\_\_\_

Personelle Besetzung der Einrichtung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stellung der Praktikantin/des Praktikanten in der Gruppe: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Leiterin/Leiter der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Praxisanleiterin/Praxisanleiter: \_\_\_\_\_

Berufsausbildung der Anleiterin/des Anleiters:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fehltage (bitte die Tage einzeln auflisten): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fehltage nachgeholt (bitte das Datum und die jeweilige Anzahl der nachgeholteten Stunden angeben):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# **1. Planung und Organisation**

## **1.1 Beobachtung**

- nutzt alle passenden Gelegenheiten zur Beobachtung und erweitert das Wissen über die Betreute/den Betreuten durch geplante Beobachtung, beobachtet genau, individuell und objektiv und kann das Beobachtete exakt wiedergeben*
- beobachtet das Verhalten einer Betreuten/eines Betreuten oder der Gruppe genau und objektiv und kann die Beobachtung wiedergeben*
- beobachtet teilweise ungenau oder oberflächlich oder vermischt Beobachtung und Interpretation*
- beobachtet ungenau oder oberflächlich oder lässt sich bei Beobachtungen von eigenen subjektiven Gefühlen und Einstellungen beeinflussen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.2 Frage nach den Ursachen**

- fragt nach den Ursachen des beobachteten Verhaltens und zieht alle möglichen Informationsquellen dazu heran; richtet das eigene Tun nach den so gewonnenen und immer wieder überprüften Kenntnissen über die Betreute/den Betreuten aus*
- bemüht sich, mögliche Ursachen des Verhaltens zu finden und in die erzieherische Arbeit einzubinden*
- fragt nach den Ursachen, gewinnt Erkenntnisse, zieht aber teilweise falsche Schlüsse oder kann das eigene Verhalten nicht darauf ausrichten*
- hat Schwierigkeiten, die tatsächlichen Ursachen herauszufinden oder zieht unmittelbare Schlüsse aus äußeren Verhaltensweisen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.3 Zielsetzung**

- findet die für die jeweilige Aufgabe bestmögliche Zielsetzung, sieht Zusammenhänge der Ziele in verschiedenen Bereichen und versteht es, zur Erreichung eines Endziels die jeweiligen richtigen Teilziele anzustreben*
- setzt ein für die jeweilige Aufgabe richtiges Ziel und strebt es mit den richtigen Teilschritten an*
- strebt ein richtiges Ziel an, aber in den Teilschritten finden sich Unstimmigkeiten*
- sowohl bei der Festlegung der Richtziele als auch beim schrittweisen Aufbau bestehen Schwierigkeiten*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.4 Planung**

- kann die pädagogische Arbeit für die Gesamtgruppe und für einzelne Betreute in besonderen Erziehungssituationen entsprechend der Gruppe oder der/des einzelnen Betreuten einheitlich planen*
- erstellt gute Pläne, kann damit flexibel arbeiten*
- erstellt Pläne, die sachliche richtig sind, koordiniert aber die pädagogische Arbeit mit der Gesamtgruppe und der/des einzelnen Betreuten nicht ausreichend oder handhabt den Plan zu starr*
- übernimmt unbesehen fremde Planungen oder vernachlässigt wichtige Gesichtspunkte, z. B. Beobachtung, Ursache, Zielsetzung Stoffabstimmung oder „verplant“ die Betreuten*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.5 Organisation**

- versteht es, anfallende Arbeiten (z. B. Feste, Feiern, Elternarbeit) langfristig vorausschauend zu organisieren und organisiert kurzfristig anfallende Arbeiten sorgfältig, kann aber auch improvisieren*
- kommt mit den anfallenden organisatorischen Aufgaben gut zurecht*
- verliert in Einzelheiten den Überblick oder übersieht Teilaufgaben*
- plant weder rechtzeitig noch umfassend*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2. Erzieherische Arbeit**

### **2.1 Kontakt**

- findet das richtige Maß an Zugang zu den Betreuten, erfasst ihre Art und handelt pädagogisch richtig*
- kann Kontakt herstellen, bemüht sich um die Betreuten und versucht ihr/sein pädagogisches Handeln darauf abzustimmen*
- bemüht sich, Kontakt herzustellen, erfasst die Art der Betreuten aber nicht ganz richtig und handelt darum pädagogisch nicht entsprechend*
- findet schwer Kontakt, oder es ist nur geringes Bemühen festzustellen, oder der Kontakt ist nur oberflächlich und kann deshalb pädagogisch nicht ausgewertet werden*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.2 Eingehen auf Bedürfnisse**

- sieht und erfasst die Bedürfnisse der Betreuten, geht nach Überlegung sinnvoll darauf ein*
- ist fähig, die Bedürfnisse zu erfassen, bemüht sich, diese im Wesentlichen sinnvoll zu erfüllen*
- bemüht sich, die Bedürfnisse zu sehen, es fällt jedoch schwer, pädagogische Überlegungen und Praxis in Einklang zu bringen*
- kann die Bedürfnisse der Betreuten nur schwer erfassen oder übersieht sie oder handelt ohne zu überlegen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.3 Umgang mit den Betreuten**

- trifft den richtigen Umgangston, die Betreuten wissen sich angenommen und fühlen sich in ihrer/seiner Nähe wohl*
- bemüht sich um den richtigen Umgangston (auch in kritischen Situationen) und ist den Betreuten gegenüber aufgeschlossen*
- findet nicht den richtigen Ton und hat Schwierigkeiten im Umgang mit den Betreuten*
- spricht die Betreuten zu hoch oder zu kindlich an und findet nicht die richtige Art und Weise, mit ihnen umzugehen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.4 Geduld mit schwierigen Betreuten**

- sucht nach den tieferen Ursachen, um den richtigen Ansatz für das pädagogische Handeln zu finden*
- bemüht sich, auf die Schwierigkeiten direkt einzugehen, bezieht mögliche Ursachen in ihr/sein Handeln ein, fragt aber nicht weiter*
- bemüht sich, Schwierigkeiten zu sehen, kann aber nicht darauf eingehen (fehlendes Wissen/ fehlende Kenntnisse)*
- gibt nach einigem Bemühen auf, die schwierige Betreute/den schwierigen Betreuten zu verstehen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.5 Förderung der Selbständigkeit der Betreuten**

- versucht es, die Betreuten selbst die Lösung finden zu lassen, wenn sie mit etwas Mühe haben oder Konflikte austragen, kann abwarten, Anregungen geben und gibt dann erst direkte Hilfestellung, wenn die Betreuten alleine nicht zurecht kommen, ohne Aufgabe für oder anstelle der/des Betreuten zu lösen*
- gibt Hilfe und versucht, der/dem Betreuten die Lösung der Aufgabe oder Konflikte zu erleichtern*
- wartet zwar ab, ob die/der Betreute sich helfen kann, gibt aber zuviel Anregung und Hilfestellung*
- greift vorschnell ein*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.6 Überblick über eine Gruppe von Betreuten**

- sieht, was vor sich geht, wann einzugreifen ist und wann die Betreuten das Problem lösen können, ohne selbst ständig unterwegs zu sein oder sich einzumischen*
- informiert sich über die Gruppenentwicklung, hat guten Kontakt und Vertrauen in der Gruppe*
- sieht nicht immer was vor sich geht, wenn sie/er mit einer kleinen Gruppe von Betreuten beschäftigt ist*
- bemüht sich nur dann um die ganze Gruppe, wenn die Verantwortung ausdrücklich übertragen wurde*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.7 Führungsstil**

- kann in der jeweiligen Situation den richtigen Führungsstil anwenden*
- bemüht sich, ihren Führungsstil auf die verschiedenen Gegebenheiten abzustellen*
- es fällt schwer, den Führungsstil an die verschiedenen Situationen anzupassen*
- wendet in verschiedenen Situationen immer den gleichen oder einen nicht passenden Führungsstil an, ohne zu reflektieren*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.8 Angebot**

- versteht es, bei guter praktischer und theoretischer Vorbereitung realisierbare Ziele flexibel und mit verschiedenen Methoden zu verfolgen; kann dabei pädagogische und methodische Prinzipien beachten und anwenden*
- versucht, das Geforderte zu realisieren, es treten nur kleinere Mängel auf*
- die Angebote sind methodisch gut, jedoch werden pädagogische Aspekte und die Zielsetzung zu wenig beachtet*
- es zeigen sich sowohl methodische, als auch pädagogische Mängel, kann die Theorie nur schwer in die Praxis umsetzen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **3. Berufliche Haltung**

### **3.1 Selbsteinschätzung und Einstellung zur Kritik**

- überprüft ihr/sein Handeln und ihre/seine Einstellungen, sieht sich selbst objektiv, fragt bei Kritik nach der Begründung und zieht diese bei der eigenen Meinungsbildung mit ein und richtet ihr/sein Handeln entsprechend aus*
- bezieht die Kritik und das Wissen um ihre/seine eigenen Fähigkeiten in das Handeln mit ein*
- kennt ihre/seine Fähigkeiten und lässt sich etwas sagen, bezieht es aber nicht immer ins Handeln mit ein*
- über- oder unterschätzt sich oder lässt sich schwer etwas sagen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **3.2 Fähigkeit zum Kontakt und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern**

- informiert sich bei den Mitarbeitern bei eigenen Unklarheiten, bringt selbst Vorschläge und Anregungen, ist an Fragen der Gesamteinrichtung interessiert und arbeitet im Team mit*
- bemüht sich, durch Fragen und Anregungen ihre/seine eigene Aufgabe laufend zu überprüfen und zu verbessern*
- nimmt die Möglichkeit der Zusammenarbeit wahr, trägt aber wenig bei oder sucht keine Hilfe bei eigenen Schwierigkeiten*
- nimmt nur verpflichtende Formen der Zusammenarbeit wahr, bemüht sich aber sonst wenig um dienstliche Kontakte*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **3.3 Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft**

- zeigt sich für die eigene Gruppe verantwortlich, geht sachgerecht mit dem Material um und verrichtet ihre/seine Arbeit zuverlässig und setzt sich für die Gesamteinrichtung ein*
- führt ihre/seine Aufgaben sorgfältig aus und nimmt übertragene Aufgaben der Gesamteinrichtung zuverlässig wahr*
- kümmert sich um die eigene Gruppe und eigenes Material, übersieht aber Einzelheiten*
- erfüllt formal die Verpflichtungen, die Realisierung von Vorhaben in der Praxis scheitern an mangelnder Einsatzbereitschaft*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **Beurteilungsvorschlag für die berufliche Eignung**

(bitte ankreuzen)

- sehr gute Eignung und Leistung
- gute Eignung und Leistung
- durchschnittliche Eignung und Leistung
- trotz einzelner Bedenken im Wesentlichen geeignet
- nicht geeignet

## **Kurze Wortbeurteilung**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Einrichtung)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Praktikantin/des Praktikanten)

